



Curriculum III: Sexualmedizin(DGFS)

Definition:

Die Fortbildung „Sexualmedizin“ der DGFS umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Erkennung sexueller Störungen und der Störungen der Geschlechtsidentität sowie die Indikationskompetenz für psychotherapeutische, medikamentöse oder invasive Behandlungen. Dies beinhaltet auch die Bewertung von Art und Umfang der körperlichen und psychischen Beeinträchtigung, die durch psychosoziale Faktoren und Belastungsreaktionen mit bedingt sind.

Fortbildungsziel:

Ziel der Fortbildung ist die Erlangung fachlicher Kompetenz in Sexualmedizin nach Ableistung der im Curriculum vorgeschriebenen Fortbildungszeit und Fortbildungsinhalte.

Voraussetzung zum Erwerb des ankündigungsfähigen Fortbildungsnachweises Sexualmedizin (DGFS):

Facharztanerkennung (Gynäkologie, Urologie, Allgemeinmedizin, Interne Medizin, Dermatologie, Andrologie, Psychotherapeutische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie)

Fortbildungszeit:

- 140 Stunden Theorie(2x70 Stunden curricular) gemäß §4 Abs 8 WBO
- 60 Stunden Fallseminare unter Supervision

Die Fortbildung findet unter Anleitung eines (r) von der DGFS Befugten statt

Fortbildungsinhalte:

Wissen:

- Fachgebundene Erkennung , Diagnostik und Indikation für psychotherapeutische medikamentöse und invasive Behandlung sexueller Störungen und Störungen der Geschlechtsidentität (Transsexualität und Intersexualität).
- Kenntnisse über Zusammenhänge zwischen Störungen der Sexualität und organischen Erkrankungen
- Kenntnisse über Zusammenhänge zwischen Störungen der Sexualität im Zusammenhang mit operativen Eingriffen
- Kenntnisse über Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten im Bereich der Sexualität
- Kenntnisse über sexuelle Störungen im Zusammenhang mit Reproduktion und reproduktionsmedizinischen Maßnahmen

Vorstand: Dr. Ulrike Brandenburg (Erste Vorsitzende), Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt (Zweite Vorsitzende), PD Dr. Peer Briken (Geschäftsführer), Dr. Silja Matthiesen (Beisitzerin), Dipl.-Soz. Arne Dekker (Beisitzer)

Konto: Postbank Frankfurt am Main 1155 45-605, BLZ 500 100 60
IBAN DE65 5001 0060 0115 5456 05 – BIC PBNKDEFF

Vereinsregister-Nr.: VR 4820, Amtsgericht Frankfurt am Main

Steuernummer: 17/410/01965

- Kenntnisse über psychotherapeutische und organmedizinische Behandlungsmöglichkeiten bei Störungen der sexuellen Funktion, der sexuellen Präferenz und Störungen der Geschlechtsidentität
- Kenntnisse über rechtliche Aspekte bei der Behandlung von Störungen der Geschlechtsidentität, sexueller Devianz, sexueller Traumatisierung

Erlangen von Fertigkeiten:

- Erheben einer Sexualanamnese
- Verbalisieren sexueller Verhaltensweisen, Erfahrungen, Probleme und genitalphysiologischer Reaktionen
- Beratung bei Störungen der Sexualität, Störungen der Geschlechtsidentität und Problemen in Folge sexueller Traumatisierungen
- Überweisungskompetenz
- Einleitung und Koordination notwendiger weiterer somatischer Behandlungen
- Koordination notwendiger sozialtherapeutischer Maßnahmen insbesondere auch in Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und Selbsthilfeorganisationen
- Diagnostik und fachgruppenspezifische Behandlung sexuell bedingter und mit bedingter Erkrankungen und Funktionsstörungen auf somatischer Ebene

Für den Fort- und Weiterbildungsausschuß der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung

Dr. Ulrike Brandenburg, Aachen

Dr. Helmut Leiblein, Regensburg